



Fachkurs

Nutzungsentwicklung

Art und Qualität der Nutzungen entscheiden wesentlich darüber, wie sehr ein öffentlicher Raum, ein Areal oder eine Immobilie von den Zielgruppen, respektive vom Markt angenommen wird. Placemaking – wie Nutzungsentwicklung auch genannt wird – schafft lebendige und beliebte Orte. Das generiert Mehrwert für das gesellschaftliche Leben und für den Markt.

Abschlusskompetenzen

Im Ergebnis werden Sie die Frage nach der idealen Nutzung frühzeitig in die Entwicklung von Stadtraumen, Immobilien und Arealen einbinden und konsequent verfolgen können. Dabei wird auch das Verständnis geschärft, wie durch die Nutzungsentwicklung in einem kooperativen Vorgehen öffentlich-private Win-Win-Situationen generiert werden können.

Zielpublikum

- Vertreter der öffentlichen Hand, wie Stadtplaner, Raumplaner
- Vertreter von Investoren und Eigentümern, wie Bauherrenvertreter, Real Estate Manager
- Vertreter aus dem Bereich Immobilienmanagement, wie Centermanager, Portfolio Manager

CAS-Leitung

Dr. Ing. Götz Datko, Stadtplaner, Projektleiter
goetz.datko@kontextplan.ch

Weitere Informationen

bfh.ch/ahb/nutzungsentwicklung

Partner



Netzwerk Standort Schweiz
Réseau place économique suisse
Rete piazza economica svizzera

SWISS COUNCIL
OF SHOPPING
PLACES



Steckbrief

Titel/Abschluss

Modulbestätigung «Nutzungsentwicklung»
Der Fachkurs ist als Modul dem MAS Real Estate anrechenbar

Anzahl ECTS

Keine / 3 ECTS-Credits

Zulassungsbedingungen

Hochschulabschluss oder «sur dossier»

Daten

16. Mai - 28. Juni 2025

Dauer/Umfang

4½ Tage, insgesamt 36 Lektionen

Kosten

CHF 3200.–, Vergünstigungen und Rabatte gemäss Website

Ort

Zürich

Auskunft, Beratung und Anmeldung

Céline Reinhard, +41 31 848 64 98, celine.reinhard@bfh.ch

